

UPART NEWS JOURNAL

August 2019

Leipzig

01. Weitermachen

Seit unserem letzten Newsletter ist ja doch mehr passiert, als gedacht, und viel Kritik prasselte auf uns nieder, warum wir nichts mehr von uns hören lassen.

Gründe gab es viele, zudem dachten wir insgeheim, Facebook hätte eine 100%ige Reichweite und alles, was dort geschrieben steht, erfahrt Ihr sowieso. Doch da haben wir uns wohl einen Wirt ohne Rechnung gebastelt – oder umgekehrt.

Jedenfalls kommt hier nun der Beweis, dass es unseren Newsletter noch gibt, auch wenn unser sonstiger Internetauftritt (noch) auf den Webshop begrenzt ist.

02. Homepages und Webshop

Inzwischen ist wieder in Silberstreif am Horizont zu sehen und unser Webshop www.upsound.de kann seit Mai wieder „im Netz“ besucht werden. An der Bandseite für Die Art wird noch gebastelt, die kurzzeitig ebenfalls verloren gegangene Homepage der Russian Doctors www.therussiandoctors.de müsste schon wieder aufrufbar sein.

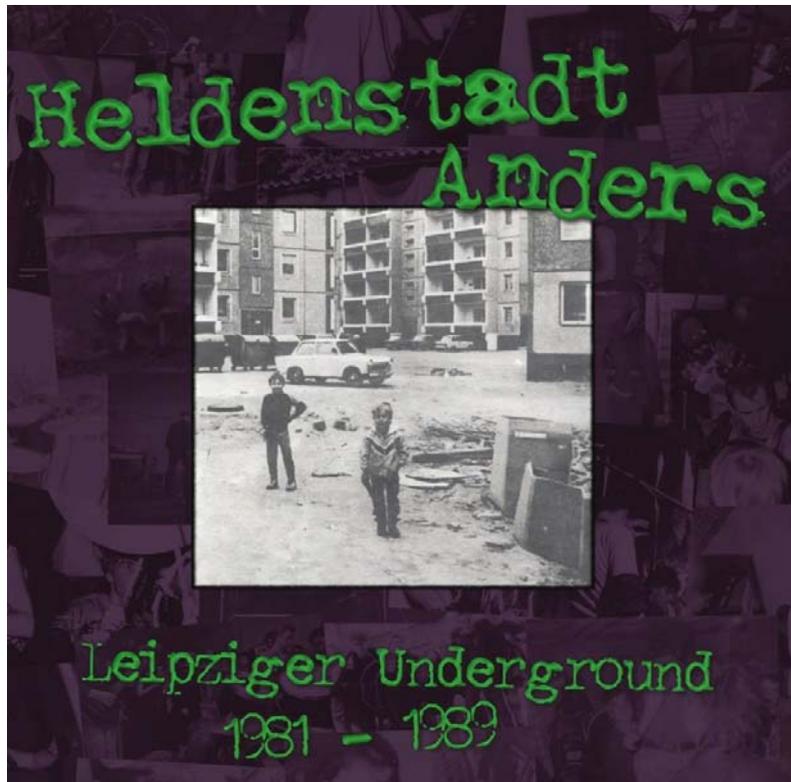
Die Homepage www.brachialpop.de wird allerdings nicht mehr von uns weitergeführt. Konzerttermine erfahrt Ihr hier, bei Facebook, im Webshop und im Laufe des Jahres kommen dann auch die Seite von Die Art zurück.

03. Die Zucht

Ich weiß, es klingt unglaublich und ich muß mich selbst immer wieder kneifen, aber wahr



bleibt wahr: **DIE ZUCHT** spielt am **12. September 2019** im **Leipziger UT Connewitz**. Und dies in Originalbesetzung! Anlass ist die am gleichen Tage erscheinende Dreifach – Box „Heldenstadt Anders“.



Eine unglaubliche Sammlung historischer Aufnahmen, die mit einem 3 Kilo schwerem Beibuch garniert ist. Das ganze FEST geht vom 12. bis 14. September und an diesen Tagen gibt es auch die Box zu kaufen. Ob es ein paar Exemplare für unseren Webshop gibt, kann an dieser Stelle noch nicht gesagt werden.

In den zwei Jahren, in denen DIE ZUCHT existierte, entstanden Songs wie Schutt und Asche, Endlos oder Das Heimatlied, Songs, die teilweise noch heute im Programm von DIE ART eine Rolle spielen. Unbestrittener Hit der Band war jedoch der Song „Zucht und Ordnung“. Dies alles und noch viel mehr gibt es nun tatsächlich live und mit jugendlicher Power. 1984 (Foto) war DIE ZUCHT eine Augenweide, heute können die 4 tatsächlich die Songs spielen, an denen sie sich vor 35 Jahren die Finger verknotet haben. Ob aus diesem einen Konzert mehr erwächst, steht in den Sternen, zumindest ein echtes Die Zucht - Album sollte doch drin sein, oder?

04. Die Art

Um es vorwegzunehmen: Die Zucht steht in keinerlei Konkurrenz zu Die Art, eher sind es zwei Seiten einer Medaille.

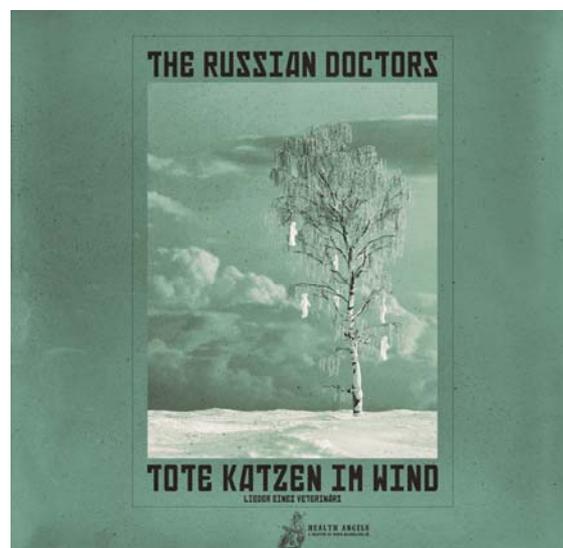
In diesem Jahr ist trotzdem alles anders, denn die beliebten und traditionellen Dezember-Konzerte wird es nicht geben. Der Grund ist ganz simpler Natur: Der diese Zeilen schreibende Sänger der Gruppe wird 60 und verbringt seinen runden Geburtstag dann auf einer fernen Bananeninsel. So solltet Ihr also die Termine im Oktober und im November nutzen, um Die Art live zu erleben.



#

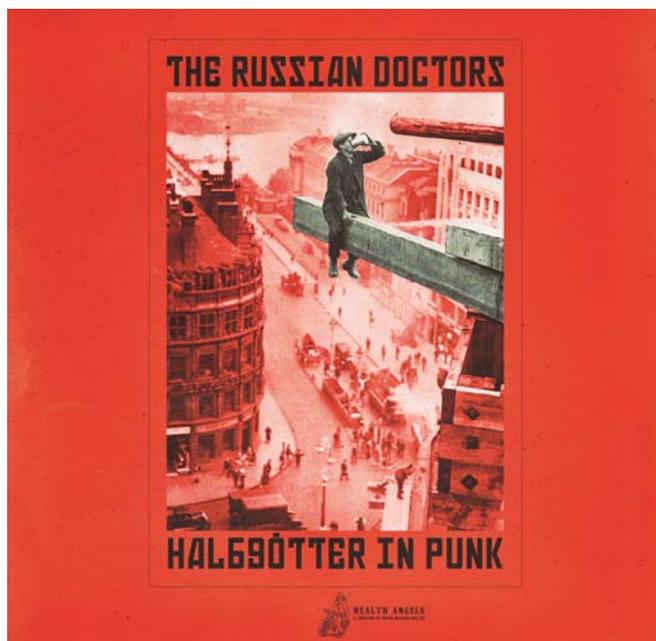
05. Schallplatten

Inzwischen haben die **Russian Doctors** unter dem Dach des **Major Labels** eine neue Heimat gefunden. Und was sollen wir sagen, eine solche Heimat hatten sie noch nie. Sogar ein eigenes Sub-Label wurde für die Doctoren Pichelstein und Makarios eingerichtet. Und was sollen wir weiterhin sagen, treffender als **Health Angels** kann ein Labelname für die Russian Doctors nicht sein. Nachdem die erste Auflage der **LP Halbgötter in Punk/Auf dem Kanapee ein Girl** binnen kurzer Frist ausverkauft war, widmet sich das Label jetzt der jüngeren Vergangenheit. Die LP hat wieder zwei A-Seiten, denn sie beinhaltet die Alben **Tote Katzen im Wind** und **Gefesselt**.



Natürlich könnt Ihr die LP auch im Webshop bestellen (siehe Punkt 2) und auch die Nachauflage der Halbgötter in Punk hat das Presswerk schon verlassen.

Da wir so lange keinen Newsletter mehr verschickt haben, ist an manchen Doctorenfreunden die Erst-LP vielleicht sogar unbemerkt vorübergegangen. Daher kommt an dieser Stelle nochmal das schicke Cover. (Ich weiß, schick schreibt man chic, aber das sieht aus wie ein verunglücktes chick)



Selbstverständlich ist auch noch die CD-Version erhältlich

Wer die Russian Doctors live erleben will, hat gute Karten, wenn er ganz im Norden oder ganz im Süden der Teilrepublik heimisch ist. Da auch für die Doctors der Dezember tabu ist, ist in diesem Jahr erstmals auch das legendäre „Frau-Krause-Konzert“ auf die Streichliste geraten.

Hier sind die fürs 2. Halbjahr feststehenden offiziellen Heilbehandlungen.

24.08. Dresden – Hechtfest

28.09. Frankenberg - Jukebox

11.10. Rostock – Dieter im Mau

12.10. Bad Doberan – Kulturnacht

16.11. Dresden – Zeitgeist (mit Andi Valandi)

Natürlich waren und sind die Doctors auch 2019 wieder für ausgesuchte Privatpatienten auf Tour. Wer einmal selbst in den Genuß einer Privatbehandlung kommen oder die Doctors gar verschenken möchte, sollte möglichst lange vorausplanen und bei makarios@brachialpop.de anfragen. Immerhin gehen die ersten Termine für 2020 ein....

06. Kleine Schallplatten

Und auch Die Art war keineswegs faul. Im Preßwerk rumort es schon, denn die 4. Single des Seven Inch Clubs steht kurz vor dem Finish.



Die Mitglieder des Seven Inch Clubs bekommen in Kürze auch ihre Extramail, wir denken, noch im August ist alles versandfertig.

Für die Kunst, die bei uns ja zu einer Seven Inch dazugehört, konnten wir diesmal mit **Thomas Geyer** einen jungen, aufstrebenden und (noch) bezahlbaren Maler begeistern.

06. Conny Cocker

Inzwischen können ja auch Indie-Puristen Gefallen an der Musik von Conny Cocker finden. Wenn man den Dreh raus hat, entdeckt man leicht, dass Schlager eben nicht gleich

Schlager ist. Was das Ganze nun mit der Queen zu tun hat? Naja, vielleicht ist auch sie inzwischen



Fan von Luxusbiene und Co. Live könnt Ihr Conny und Ronny King Mitsching auch erleben. Bisher haben wir für die Herbstzeit folgende royalen Stationen im Angebot:

- 22.09. Weimar – Tierheim Schlossgasse**
- 02.10. Leipzig – Westbahnhof - Discofieber**
- 11.10. Weimar – Zwiebelmarkt**
- 12.10. Weimar – Zwiebelmarkt**
- 20.12. Frankenberg - Jukebox**

07. The Tank Company

Noch eine Band? No, no, oder besser njet, njet. The Tank Company ist die neue Heimat des beliebten Russian Doctors – Wodkas BULBASH.



Und weil Wodka allein noch lange keine Bar füllt, befindet er sich nun in guter Gesellschaft von ausgewählten Rums und Gins. Möglich machen das unsere guten Verbindungen in den hohen Norden, denn die feinen Spirituosen stammen aus dem Hause Schollenberger in

Rostock. Noch funktioniert nur der Webshop im Wodkartell, aber in Kürze geht auch hier ein neuer, größerer, schönerer Netzladen an den Start: <https://thetankcompany.de/#>

07. Die Art or not Die Art?

Wir haben die gelegentliche Fehldeutung des Bandnamens schon auf der Tour im Herbst für ein neues Shirtmotiv genutzt und waren hocheifrig, geradezu aus dem Häuschen, dass das so gut ankam. Die Folge war, so schnell, wie es da war, war es auch ausverkauft.



Jetzt is es wieder im Angebot und sogar im Webshop zu haben.

08. Und zum Schluß noch eine Katze

die aus dem Sack gelassen wird. Es ist eine Nachricht, die so unerwartet gar nicht kommen wird. Eine Makarios-Nachricht – und die lautet wie folgt:

Ursprünglich wollte ich mit dem 60. Geburtstag auch adios zum Tourgeschehen sagen, um mich dem Großvater- und Rentnerdasein zu widmen. Ich habe niemanden in diesen Plan eingeweiht, um mich gar nicht erst umstimmen zu lassen. Dass es mit der Umstimmung nun doch von selbst geklappt hat, liegt an der unerwarteten Fülle an Projekten, die für 2020 und 2021 in Planung oder gar schon in Arbeit sind.

Dennoch ist mein Abschied absehbar und als Ziellinie sehe ich nun meinen 63. Geburtstag an – und den muß man erstmal erreichen. Rente mit 63 ist im Osten sehr beliebt, ich mache also gar nichts Besonderes.

Mit einfachen Worten heißt das, so viele Konzerte bleiben nicht mehr. Das Gute daran ist, es werden genügend sein, dass jeder, der es möchte, Die Art noch 1, 2, 3 mal erleben kann. Mit den Russian Doctors verhält es sich ein klein wenig anders, da ist der Aufwand überschaubarer, so dass sich das auch ein Ruheständler noch ab und an leisten kann.

Das mit den Projekten ist übrigens nicht einfach so daher gesagt. Wir arbeiten mehr oder weniger intensiv und in unterschiedlichster Besetzung an

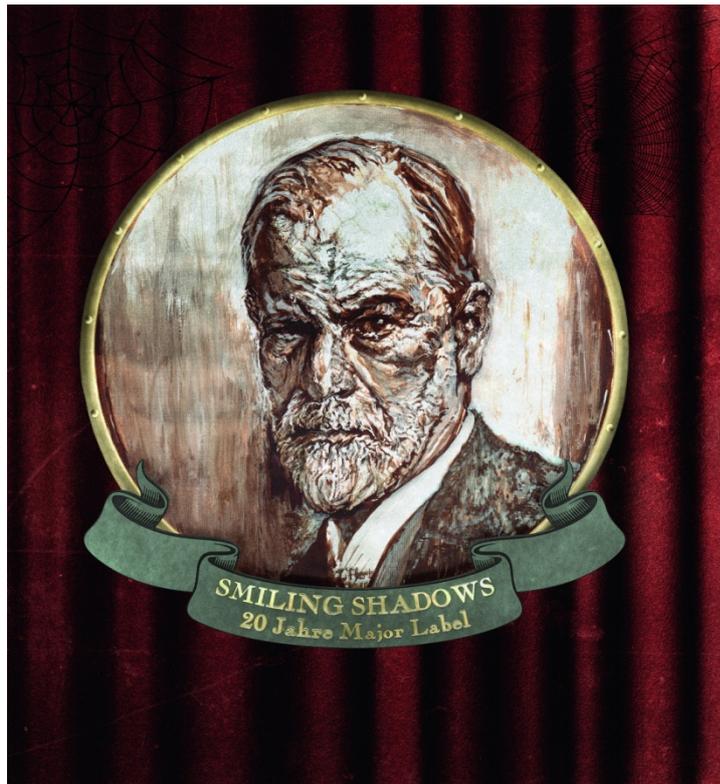
- einer kleinen Tour mit den Freunden der Italienischen Oper (2020)
- einem Album und einer Tour mit unseren Freunden von Sandow (2021)
- einem neuen Album der Russian Doctors
- dem ersten und wahrscheinlich einzigen Album von Die Zucht
- neuen Songs für Die Art (Single-Club) und wenns besonders gut läuft

- neuen Songs für ein wahrscheinlich finales Die Art Album

Vielleicht sind wir nicht in allen Plänen erfolgreich, vielleicht kommt noch anderes hinzu, jedenfalls ist es genug schöne Arbeit für die nächsten Jahre.

09. Zwanzig Jahre Major Label

Ein ganz eigenwilliges Album steht am Schluß dieses Newsletters, eine Doppel-Seven-Inch (das hatten wir eigentlich mit Die Art vor) des Major Labels.



24 Bands – 24 Songs – 24 Minuten. Mit Die Art - mit den Russian Doctors – mit vielen anderen. Bei uns im Webshop www.upsound.de oder per E-Mail an makarios@upsound.de